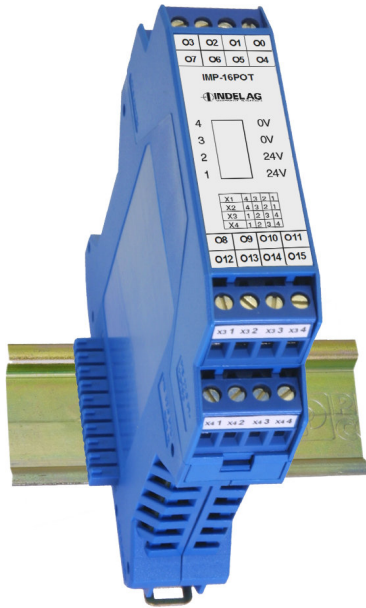


24V Ausgänge



Das IMP-16POT Modul steuert induktive und ohmsche Lasten an.

Angeschlossen werden die Aktoren in kostensparender 1-Leiter Technik. Ein IMP-Master bearbeitet in Echtzeit bis zu 256 galvanisch getrennte Ausgänge von 16 Modulen des Typs IMP-16POT.

Die 24V Speisung für die Aktoren liefert das Netzteil IMP-5VPS oder das Einspeise-Modul IMP-IOPC

IMP-16POT

24V Ausgänge
Aktoren

Technische Daten

Ausgänge	16
Nennspannung	5 ... 24V DC (18 ... 34V)
Ausgangsstrom I _{MAX}	1 A (Dauerleistung pro Ausgang)
Maximal Strom pro Modul	8 A
Verlustleistung	900mW (8x1A)
Schutz	Kurschluss, Verpolung
Stromaufnahme	130mA@24V I/O Speisung 50mA@24V Kartenspeisung
Anschlusstechnik	1-Leiter
Betriebstemperatur	0 ... +45 °C
Lagertemperatur	-20 ... 70 °C
relative Feuchtigkeit	95%, keine Kondensation
EMV	EN 50081-2 / EN 50082-2
Schutzart	IP 20
Abmessungen 5	HxTxB = 114.5x99x22.5

Speisung der Ausgänge

Im Innern des Moduls befinden sich vier: Jumper J3 ... J6, sind die Jumper gesetzt, werden die Ausgänge von der I/O Speisung auf dem IMP-5VPS versorgt. Am Stecker X5 kann die I/O Speisung angegriffen werden.

Sind die Jumper J3 ... J6 nicht gesteckt, können die Ausgänge über X5 gespeist werden..

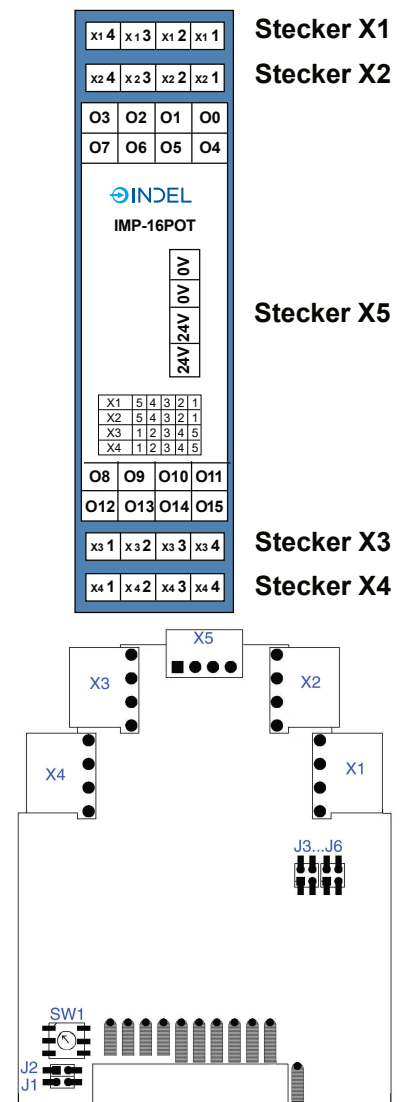
Adressierung

Wird der Jumper J2 (10..1F) gesetzt, meldet sich das IMP-Modul auf den Adressen 16 ... 31 (0h10 ... 0h1F).

Am Adressschalter SW1 dürfen nur gerade Adressen eingestellt werden, damit können IMP-8POT und IMP-16POT Module gleichzeitig betrieben werden. Das IMP16POT Modul belegt jeweils zwei IMP-8POT Adressen.

Weitere Installationshinweise finden Sie in der Indel Aufbau-Richtlinie und in der Indel-Verdrahtungsrichtlinie.

Anschlussbeispiel



Indel-Nr.	Label & Option
610839000	IMP-16POT